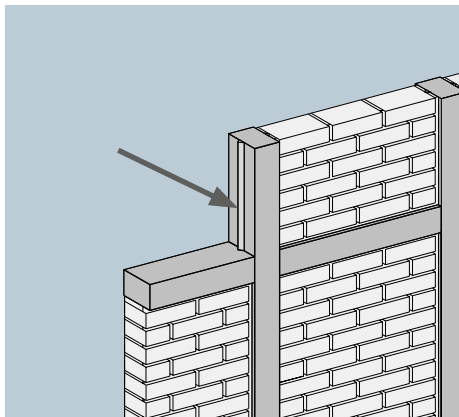


Dreiecksleisten Art. 00.050

- Optimale Querschnittsmaße
- Wetterbeständig
- Biegsam, gut zu nageln



Lärchenholzleisten für die Verbindung zwischen Mauerwerk und Fachwerkbalken. Der Querschnitt ist auch für alte unregelmäßige Balken ausreichend biegsam und anpassungsfähig. Die Höhe entspricht genau der Dicke der Gefachabschließenden Lehmörtelfuge. Lärchenholz ist stabil, beständig und sehr gut zu nageln.

Dreieckleisten

Art. 00.050

Anwendungsgebiet Leisten aus beständigem Lärchenholz für die Fachwerksanierung und Denkmalpflege

Beschaffenheit Kernholz mit rechtwinkligem Dreieckquerschnitt, sägerau. Schenkellänge ca. 18 mm, Basis ca. 25 mm, Höhe (Aufkantung in der Fuge) ca. 12 mm. Lärchenholz ist beständiger als Eichenholz, dabei im kleinen Querschnitt weniger spröde und gut zu nageln.

Lieferform Im Bund zu 12 Stück. Länge 2,0 m (auch 1,0 m Stücke)

Lagerung Trocken und luftig lagern, nicht unter Folie. Bei Transport und Lagerung vor Nässe und Schwitzwasser schützen.

Materialbedarf Je Pal. Leichtlehmsteine Normalformat NF ca. 1 Bund. Der Materialbedarf kann abhängig von Gefachformen und -größen sehr unterschiedlich sein.

Verarbeitung Dreieckleisten dienen als Aufkantung der mechanischen Verbindung zwischen Fachwerk und Ausmauerung. Sie werden auf mindestens zwei gegenüberliegenden Seiten mit nichtrostenden Nägeln oder Schrauben in den Flächen der Balkenflanken in ausreichend engem Abstand befestigt. Die Achsen der Leisten sollen ungefähr in der Mitte der Stärke des Ausfachungsmauerwerks liegen, entsprechend ca. 7-8 cm von der Bundfläche der Balken entfernt.